

"DER COURIER" is the leading Canadian Paper in the German language. Issued every Wednesday. Subscription price: In Canada \$2.50 to foreign countries \$3.50 If paid in advance: Canada \$2.00 1835 Halifax Street, Regina.

# Der Courier

und Der Herald = Organ der deutsch-sprechenden Canadier

"Der Courier" ist die führende Zeitung für die deutsch-sprechenden Canadier. Erscheint jeden Mittwoch. Abonnementpreise: In Kanada bezahlt: \$2.00 für Ausland \$3.50

25. Jahrgang, 14 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 24. Februar 1932

14 Seiten

Nr. 16.

## Deutscher Vertreter spricht ein kräftiges Wort in Genf

### Vollstrecker Rudolf Haddolny fordert Rüstungsgleichheit für alle Länder.

#### Der deutsche Weltabrüstungsplan unterbreitet. — Ablehnung der französischen Vorschläge.

Genf, 18. Febr. — Der Name des deutschen Regierers machte heute Rudolf Haddolny, der bei der für die deutsche Delegation bestimmten Plenarsitzung eine ganze Reihe von weitgehenden Abrüstungsanforderungen vorlegte. Deutschland ist bereits entwaffnet, erklärte der deutsche Vorkämpfer, und Deutschlands Entwaffnung ergibt die Möglichkeit, weicher alle Länder folgen müssen.

Der deutsche Abrüstungsplan. — Zudem legte er den folgenden Abrüstungsplan dar: 1. Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und für die Länder, in denen sie besteht, ist eine Höchstzahl von ausübenden Militärs festzusetzen. 2. Reduzierung der Wehrmacht auf ein Minimum. 3. Reduzierung der Wehrmacht auf ein Minimum. 4. Reduzierung der Wehrmacht auf ein Minimum.

5. Reduzierung der Wehrmacht auf ein Minimum. 6. Reduzierung der Wehrmacht auf ein Minimum. 7. Reduzierung der Wehrmacht auf ein Minimum. 8. Reduzierung der Wehrmacht auf ein Minimum.

## Oesterreich sucht wirtschaftliche Annäherung

### Appell des Bundeskanzlers Dr. Buresch an alle Nationen.

Wien, 22. Febr. — Oesterreich appelliert an alle Nationen und auch an die übrigen Nationen, Verhandlungen zum Zwecke einer wirtschaftlichen Annäherung zu beginnen. Die österreichische Regierung hat in Genf ein Memorandum über die wirtschaftliche Annäherung zwischen Oesterreich und den übrigen Nationen unterbreitet.

## Reizige deutsche Bankverpflichtung

Berlin, 22. Febr. — Am Deutschlands Reichswirtschaftsminister hat heute eine geistreiche Rede gehalten, die sich auf die wirtschaftliche Annäherung zwischen Deutschland und den übrigen Nationen bezieht. Er hat die deutsche Regierung aufgefordert, sich für eine wirtschaftliche Annäherung einzusetzen.

## Vollversammlung des Völkerbundes einberufen.

Genf, 20. Febr. — Die Vereinten Nationen sind einberufen worden. Die Vollversammlung des Völkerbundes wird am 24. März in Genf einberufen. Die Vollversammlung wird die Angelegenheiten der Welt abhandeln.

## Kürzung der deutschen Fürstenbezüge.

Berlin, 20. Febr. — Der Reichspräsident hat die Kürzung der Fürstenbezüge beschlossen. Die Kürzung wird am 1. März in Kraft treten. Die Kürzung wird die Einkünfte der Fürsten um ein Drittel reduzieren.

## Die ernste Finanzlage der Provinz Saskatchewan

### Provinzialschatzmeister MacPherson gibt fehlbetrag von \$3,855,677 an und schlägt Steuererhöhungen und neue Steuern vor.

Regina, 20. Febr. — Der Provinzialschatzmeister M. A. MacPherson hat heute die ernste Finanzlage der Provinz Saskatchewan bekanntgegeben. Er hat einen fehlbetrag von \$3,855,677 an und schlägt Steuererhöhungen und neue Steuern vor. Er hat die Provinzregierung aufgefordert, sich für eine wirtschaftliche Annäherung einzusetzen.

## Gandhis Mobiliar versteigert.

Amadabada, 20. Febr. — Das Mobiliar von Mahatma Gandhi wird heute versteigert. Die Versteigerung wird am 24. Februar in Amadabada stattfinden. Die Versteigerung wird die Einkünfte der Provinzregierung um ein Drittel reduzieren.

## Weltgerichtshof soll Melnstrage entscheiden.

Genf, 20. Febr. — Der Streit zwischen Deutschland und Litauen über die Abtretung des Memellandes wird heute vor dem Weltgerichtshof in Genf verhandelt. Die Verhandlung wird am 24. Februar in Genf stattfinden. Die Verhandlung wird die Einkünfte der Provinzregierung um ein Drittel reduzieren.

## Japanische Offensive in China hat begonnen

### Chinesische Truppen leisten trotz japanischen Tanks und Bombenflügen tapferen Widerstand.

#### Gefechte um Kiangwag erinnern an heiße Kämpfe auf dem westlichen Kriegsschauplatz.

Shanghai, 20. Febr. — Der japanische Angriff auf China hat heute begonnen. Die japanischen Truppen haben die chinesischen Truppen in Kiangwag angegriffen. Die chinesischen Truppen leisten trotz japanischer Tanks und Bombenflügen tapferen Widerstand. Die Gefechte um Kiangwag erinnern an heiße Kämpfe auf dem westlichen Kriegsschauplatz.

## Drei Kandidaten gegen Hindenburg.

Berlin, 22. Febr. — Gegen den bisherigen Reichspräsidenten sind heute drei Kandidaten für die Reichspräsidentenwahl vorgeschlagen. Die Kandidaten sind Adolf Hitler, Dr. Brüning und Dr. Brüning. Die Wahl wird am 24. März in Berlin stattfinden.

## Passagiere eines Wasserflugzeuges gerettet.

San Francisco, 20. Febr. — Die Passagiere eines Wasserflugzeuges sind heute gerettet. Das Wasserflugzeug war in der Bucht von San Francisco gesunken. Die Passagiere sind heute von einem Rettungsboot gerettet worden.

## Griechenlands neue Geldmaßnahmen.

Athen, 20. Febr. — Die griechische Regierung hat heute neue Geldmaßnahmen angekündigt. Die Maßnahmen werden die Geldmenge in Griechenland um ein Drittel reduzieren. Die Maßnahmen werden am 24. Februar in Athen in Kraft treten.

## Sehn Klüge des Graf Zeppelin geplant.

Hamburg, 20. Febr. — Die Sehn Klüge des Graf Zeppelin sind heute geplant. Die Klüge werden am 24. Februar in Hamburg stattfinden. Die Klüge werden die Einkünfte der Provinzregierung um ein Drittel reduzieren.

## Neue französische Regierung gebildet.

Paris, 21. Febr. — Eine neue französische Regierung ist heute gebildet worden. Die neue Regierung wird am 24. Februar in Paris in Kraft treten. Die neue Regierung wird die Einkünfte der Provinzregierung um ein Drittel reduzieren.

## Drei Ingenieure bei Grubenexplosion verlest.

Toronto, Ont., 20. Febr. — Drei Ingenieure sind heute bei einer Grubenexplosion verletzt worden. Die Explosion ist heute in einer Grube in Ontario geschehen. Die Ingenieure sind heute in ein Krankenhaus eingeliefert worden.

## Drei Kandidaten gegen Hindenburg.

Berlin, 22. Febr. — Gegen den bisherigen Reichspräsidenten sind heute drei Kandidaten für die Reichspräsidentenwahl vorgeschlagen. Die Kandidaten sind Adolf Hitler, Dr. Brüning und Dr. Brüning. Die Wahl wird am 24. März in Berlin stattfinden.

## Passagiere eines Wasserflugzeuges gerettet.

San Francisco, 20. Febr. — Die Passagiere eines Wasserflugzeuges sind heute gerettet. Das Wasserflugzeug war in der Bucht von San Francisco gesunken. Die Passagiere sind heute von einem Rettungsboot gerettet worden.

## Griechenlands neue Geldmaßnahmen.

Athen, 20. Febr. — Die griechische Regierung hat heute neue Geldmaßnahmen angekündigt. Die Maßnahmen werden die Geldmenge in Griechenland um ein Drittel reduzieren. Die Maßnahmen werden am 24. Februar in Athen in Kraft treten.

## Sehn Klüge des Graf Zeppelin geplant.

Hamburg, 20. Febr. — Die Sehn Klüge des Graf Zeppelin sind heute geplant. Die Klüge werden am 24. Februar in Hamburg stattfinden. Die Klüge werden die Einkünfte der Provinzregierung um ein Drittel reduzieren.

## Neue französische Regierung gebildet.

Paris, 21. Febr. — Eine neue französische Regierung ist heute gebildet worden. Die neue Regierung wird am 24. Februar in Paris in Kraft treten. Die neue Regierung wird die Einkünfte der Provinzregierung um ein Drittel reduzieren.

## Drei Ingenieure bei Grubenexplosion verlest.

Toronto, Ont., 20. Febr. — Drei Ingenieure sind heute bei einer Grubenexplosion verletzt worden. Die Explosion ist heute in einer Grube in Ontario geschehen. Die Ingenieure sind heute in ein Krankenhaus eingeliefert worden.

## Hindenburgs Sieg ist „der Sieg Deutschlands“

Berlin, 22. Febr. — Der Sieg Hindenburgs bei der Reichspräsidentenwahl ist heute als „der Sieg Deutschlands“ bezeichnet worden. Der Sieg wird die Einkünfte der Provinzregierung um ein Drittel reduzieren.

„Der Courier“

Organ der deutschsprachigen Canadianer. Erscheint jeden Mittwoch.

Verantwortlich für den Inhalt: Hermann Reimers, „Canadian“.

H. M. Schmanna, Geschäftsführer, Regina, Sask.

Bernhard Pott, Chefredakteur.

Geschäftsstelle in Regina, Sask. 1835 Haining Straße.

Geschäftsstelle in Edmonton, Alberta. 9733 Jasper Avenue.

Wochenausgabe 12-14 Seiten, 24 Spalten.

„DER COURIER“

The Organ of the German-speaking section of the West MEMBERS OF A.B.C.

Printed and published every Wednesday by THE WESTERN PRINTING ASSN., LTD., a joint stock company, at its office and place of business, 2835 Haining Street, Regina, Sask., Can. All ads served by the readers of the paper.

Vergeht der Vater Talen nicht!

Ein Volk, das seine eigene Geschichte nicht kennt und nicht anerkennen möchte, ein Volk, das seinen eigenen Vorfahren vergißt...

Solche Gedanken bewegen uns, wenn wir heute an unsere deutsch-kanadischen Vorfahren...

Wer dem Stränge ist, der dem Gehirge der auslanddeutschen Geschichtschreibung...

In der Reichsversammlung des vereinten Reichs wird nachfolgendes dazu bemerkt:

Zu seiner Bedeutung für die Entwicklung Canadas und für die Beziehungen Canadas zum Deutschen Reich...

Zu Adolf Hitlers Hauptanliegen in München wurde die Erklärung abgegeben, daß die Nationalsozialistische Reichspräsidenten von Hindenburg...

Diese Worte des Auslandsdiktators gelten zum Teil nicht nur für den Osten...

nicht auf rote und mitternachts unüberhörliche oder unmissverständliche „Kien“ angewiesen sind...

Angst vor der deutschen Konkurrenz?

Eine eigenartige „Entscheidung“ glaubt der amerikanischen Presse über das gewünschte Material gemacht zu haben...

Die betrauten deutschen Unternehmungen letzter Verhandlungen mit französischen Unternehmungen...

Weltumschau

Für und gegen Allen Ansehen nach wird von Hindenburg...

Andere nationale Organisationen, wie der Jungdeutsche Orden, verschiedene religiöse Gemeindefestungen...

Straz, der Nach einer Abstimmung im Senat...

Zur inter-nationalen Arbeitslosigkeit...

Eisenbahnarbeiten auszuführen, um den Bau der neuen strategischen Linie...

Aus dem Stil dieser Mitteilungen im „Matin“, wo stark mit dem Hinweis darauf gearbeitet wird...

Ein bolschewistisches Lesebuch.

Welcher Geist planmäßig in dem bolschewistischen Schulsystem gezeugt wird, enthält mit aller Offenheit das Lesebuch der bolschewistischen Sowjetrepublik...

Wenn — ja wenn die Jenjur nicht wäre!

Die Lage im Memelgebiet ist gespannt. Die deutsche Presse berichtet von litauischen Verordnungen...

Gegen Carols Der rumänische General-Alexandru...

Zur inter-nationalen Arbeitslosigkeit...

Die irische Wahlergebnisse.

hatte dieses Erfinden zur Vertrauensfrage gemacht.

Eine Stunde nach der Abstimmung im Senat führte Premier Lavall sein Kabinett nach dem Eintritte...

Frankreich Die in Genf tagende Abrüstungs- und Justizkonferenz...

Die Abrüstungskonferenz verfolgt die Verhandlung mit großer Aufmerksamkeit...

Zur inter-nationalen Arbeitslosigkeit...

Zur inter-nationalen Arbeitslosigkeit...

Zur inter-nationalen Arbeitslosigkeit...

Sieben Eskimodörfer weggeschwemmt.

Der russisch-norwegische Handelsstreit.

das Hilfe von Gotteshand unentbehrlich ist.

Der Papst befreit, daß die Vorkriegsbedingungen nicht pessimistisch, sondern optimistisch...

Die Lage im Memelgebiet ist gespannt. Die deutsche Presse berichtet von litauischen Verordnungen...

Gegen Carols Der rumänische General-Alexandru...

Zur inter-nationalen Arbeitslosigkeit...

Zur inter-nationalen Arbeitslosigkeit...

Sieben Eskimodörfer weggeschwemmt.

Der russisch-norwegische Handelsstreit.







# Früherer König von Sachsen gestorben

War einer der interessantesten und beliebtesten deutschen Fürsten.

Dresden. — Der königliche Philanthrop und Soldat Friedrich August III. von Sachsen — ist am 18. Febr. einem Schlaganfall erlegen. Er wurde am Alter von 65 Jahren. Er wurde auf Schloss Zschillenort, in der Nähe von hier, in Dresden, im Haus von seinen Enkelkindern in Dresden, kurz nach 10 Uhr. Der Leichnam Dr. Erlenz sollte später einen Obduktion durchlaufen.

Am Sterbebette waren versammelt sein Sohn und frühere Kronprinz und jetzige Sechshundert Georg, Prinz Ernst Heinrich und die Schwestern des Königs, Prinzessin Mathilde. Nahestehende erklärten, der König schien am Abend noch bei ausgezeichneter Gesundheit zu sein. Er machte seinen letzten Atemzug, erlagte dann einige Stunden und starb am Tag mit einem langen Spaziergang durch sein Anwesen.

König Friedrich August III. war einer der populärsten Herrscher der Zeit, bekannt durch seine idyllischen Beziehungen. Er schenkte sich auf seinem prächtigen Anwesen Zschillenort, als ihm die Revolution überbrachte, dass die Revolution ausgebrochen und er gezwungen ist, Deutschland zu verlassen. Er verließ Dresden am 21. November 1871 mit der Erzherzogin Julie von Österreich (Kosowa), die am 11. Februar 1893 von ihm geschieden wurde. Aus der Ehe gingen drei Prinzen und drei Prinzessinnen (die jüngste nach der Scheidung geboren) hervor.

Auf die unglückliche Ehe des Königs mit der Erzherzogin Julie von Österreich und die Folgen davon, die letzten Teil hier nicht näher erörtert werden soll.

Das der frühere König mit Königin August nicht auf dem deutschen Fuhr stand, ist bekannt, wie Kapitän Friedrich Christmann, der bekannte Führer des deutschen Abenteurer-Expeditionsheeres, am 21. Februar, auf dem Sargträger „Deutschland“ heim. Mit ihnen nahmen reifen Ernst Häber, Adolf Marquard, Ernst Wronitz und Joseph Deberling, die zur Besetzung des „Deutschland“ gehörten, Kapitän Christmann und Herr Kneumann führen nach Dresden, um die letzten Vorbereitungen für den transatlantischen Flug der Do-2 zu treffen, der jetzt endgültig für Westausflug vorbereitet ist. Die gesamte Mannschaft führt Anfang April nach New York zurück.

Manuscript des Abenteurer-Expeditionsheeres auf der „Deutschland“ heim.

## Kleine Anzeigen im „Courier“

Alle jene, welche gesonnen sind, im „Courier“ kleine Anzeigen aufzugeben, ersuchen wir, folgendes gefl. zu beachten:

Wer eine Stelle oder einen Arbeiter sucht, wer etwas kaufen oder verkaufen oder vermieten will, bezahl für eine kleine Anzeige von einem Zoll, einpaltig, also in folgender Größe:

75 Cents für einmaliges Erscheinen und 50 Cents für jedes weitere Erscheinen derselben Anzeige.  
Wer einen Lebensgefährten oder eine Lebensgefährtin sucht (Gegenseitig), oder wer eine Geschäftseröffnung kurz anfordern will, bezahl für eine kleine Anzeige von einem Zoll, einpaltig, also in folgender Größe:

\$1.00 für einmaliges Erscheinen und 50 Cents für jedes weitere Erscheinen derselben Anzeige.  
Der Werbeträger möge beim Aufgeben der Anzeige mit dem Text derselben eingeschickt werden. Wir bitten, möglichst deutlich zu schreiben, damit keine Irrtümer entstehen.  
Wir empfehlen Ihnen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen, und ersuchen alle unsere werbenden Leser, die kleinen Anzeigen im „Courier“ beachten zu wollen.

„Der Courier“, 1855 Halifax Straße, Regina, Sask.

### Große Zerstörungen durch Schneelawinen.

Wien, 23. Febr. — Infolge eines schweren Schneeeis wurden große Mengen Schnee von den Bergen her abgeweht. Große Schneelawinen bildeten sich mit großem Getöse aus unterhalb der Berggipfel. Einige Gendarmen wurden getötet, mehrere verletzt und sogar ein großer Staudamm wurde zerstört.

### Wirtschaft dehnt sich aus.

Berlin. — Der Wirtschaftsausschuss des Reichs, unter Vorsitz von Reichskanzler Brüning, hat sich heute in Berlin tagend. Die Sitzung wurde von Reichskanzler Brüning eröffnet. Der Wirtschaftsausschuss hat sich heute mit der Wirtschaftspolitik beschäftigt.

### Deutscher Vertreter spricht ein kräftiges Wort in Genf

(Fortsetzung von Seite 1)  
Zusammenhang seiner Rede, betonte der deutsche Vertreter, dass es in Zukunft nur ein in gleicher Weise für alle Länder gültiges Aberrationsgesetz geben darf.

### Wer macht den meisten Lärm?

Der gelegentlich ins Unerträgliche wachsende Straßenlärm hat den Pariser Polizeipräsidenten zum Erlaß einer Verordnung bewogen, der jenen der Lärm in vermeintlicher Weise Lärm macht, unter Strafe steht. In der Verordnung sind folgende Strafen vorgesehen: 16,20 v. S. gegen den Fahrer eines Kraftwagens oder eines anderen Kraftfahrzeuges; 10,00 v. S. gegen den Fahrer eines Kraftwagens oder eines anderen Kraftfahrzeuges.

### Franzosen verknüpfen.

Joseph Paul Boncour war als der Vertreter der französischen Delegation anwesend, als Adolphe der Vorsitzende Deutschlands darlegte. Die Franzosen verknüpfen, auf den einflussreichen Vorsitzenden Deutschlands hin, werden die Verhandlungen über die Aberrationsfrage fortgesetzt.

### Caillau verlangt Völkerverwanderung nach Afrika.

Die bei dem französischen Völkerverwanderung nach Afrika, hat Caillau vorgeschlagen, dass die Bevölkerung von 1,750 Millionen nach dem Zusammenbruch von 1,750 Millionen, die im Jahr 1910 in Afrika lebten, im Jahr 1910 in Afrika lebten, im Jahr 1910 in Afrika lebten.

### Sir Eric Drummond, der große Schweiger.

Der angesehene Brite Sir Eric Drummond, der große Schweiger, hat sich heute in London mit den Führern der Bewegung für die Aberrationsfrage beschäftigt.

### Deutsche olympische Bobfahrer reisen heim.

New York, 18. Febr. — Zehn deutsche olympische Bobfahrer sind heute von New York nach Berlin zurückgekehrt, nachdem sie an der Bobweltmeisterschaft in Cortina teilgenommen hatten.

### Deutscher Kongress in New York geplant

Die Deutsche Delegation in New York wird am 21. Februar einen Kongress abhalten, um die Probleme des amerikanischen Deutschtums zu beraten.

### Arme Millionäre mit Achtylindern gejocht.

Die mit dem 1. Januar in Kraft getretenen Aberrationsgesetz sind die Arme Millionäre mit Achtylindern gejocht, die mit dem 1. Januar in Kraft getretenen Aberrationsgesetz sind die Arme Millionäre mit Achtylindern gejocht.

### Ein Schlag gegen Deutschland.

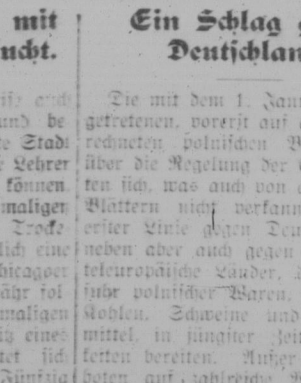
Die mit dem 1. Januar in Kraft getretenen Aberrationsgesetz sind die Arme Millionäre mit Achtylindern gejocht, die mit dem 1. Januar in Kraft getretenen Aberrationsgesetz sind die Arme Millionäre mit Achtylindern gejocht.

### Der Zufall als Entdecker.

Ein glücklicher Zufall hat zur Entdeckung der altsteinen Kultur der Dänischen Kultur beigetragen, die vor etwa 3000 Jahren von König David gegründet wurde.

### Stärke behauptet während 1931

Neues Geschäft in Kraft genommen und andere Fonds. Die Stärke behauptet während 1931, was durch den Erfolg der SASKATCHEWAN INSURANCE LIFE COMPANY zeigt.



### Rheumatismus

Die verschiedenen Viertel, aus denen sich das alte Jerusalem zusammensetzt, sind durch die Verdrängung der Juden durch die Araber verändert.

### Was sind Geister?

Der Herrbrer von Geistern und fragt: Was sind Geister? Weil niemand die Frage beantworten kann, sagt der Herrbrer: „Ein Geist ohne Körper.“

### Sternstunden Jahre lang geübt

Der Sternstunden geübt, was die Bedeutung der Sternstunden für die menschliche Existenz zeigt.

### Zwergerkirche

Die Zwergerkirche, ein Wahrzeichen der Stadt, zeigt die Entwicklung der Kirchenarchitektur im Laufe der Jahrhunderte.

Advertisement for SASKATCHEWAN INSURANCE LIFE COMPANY. The ad features the slogan 'Stärke behauptet während 1931' and 'Growing With the West'. It includes a table showing financial statistics for the years 1917, 1921, and 1931, comparing Assets, Premiums, and Reserves. The company is based in Regina, Saskatchewan, and is led by Chas. Willofohby as President and M. B. Farr as Vice-President. The ad also mentions the company's membership in the Dominion Seed House and its presence in Georgetown, Ontario.







**"DER COURIER"**  
The Organ of the German speaking People of Canada  
MEMBERS OF A.B.C.  
Printed and published every Wednesday by The  
Western Printers Association, Ltd., a joint stock com-  
pany, at its office and place of business, 1565 Halifax  
Street, Regina, Sask., Canada.  
All stock owned by the readers of the paper.  
J. W. EHMANN,  
Managing Director  
— Advertising Rates upon Application. —

Zweiter Teil  
**Der Courier**

und „Der Herold“ — Organ der deutschsprechenden Canadianer. Mittwoch, den 24. Februar 1932.

**„Der Courier“**  
Der Sonntag: Ein Jahr voraus \$2.00; sechs Monate \$1.00; drei Monate 50 Cents.  
Der Rest: Ein Jahr \$2.00; sechs Monate \$1.00; drei Monate 50 Cents.  
Weltweite Verteilung: Ein Jahr \$3.00; sechs Monate \$1.50; drei Monate 75 Cents.  
Weltweite Verteilung: Ein Jahr \$3.00; sechs Monate \$1.50; drei Monate 75 Cents.  
Weltweite Verteilung: Ein Jahr \$3.00; sechs Monate \$1.50; drei Monate 75 Cents.  
Weltweite Verteilung: Ein Jahr \$3.00; sechs Monate \$1.50; drei Monate 75 Cents.  
Weltweite Verteilung: Ein Jahr \$3.00; sechs Monate \$1.50; drei Monate 75 Cents.

**Der Kampf in und um Schanghai**

Werden die Japaner die Führung an Stelle der Briten übernehmen?

Von Dr. Friedrich Eitz,  
Professor an der Reichsuniversität Peking.

Dieser Kampf in und um Schanghai hat sich, oberflächlich gesehen, lediglich eine Folge und Begleiterscheinung des Kampfes um die Mandchurie. Aufgeputzt die chinesische Nation, die sich in ihrer Stillezeit vergewaltigt fühlen, und die 19.000 Japaner, die in Schanghai wohnen und hinter sich die Macht einer hochwertigen Flotte und eines idyllischen Meeres fassen, geratene aneinander, und es entfaltet ein neuer Konflikt zwischen den beiden lebenskräftigen Völkern des Fernen Ostens. Das Vorgehen der Japaner und ihre Forderungen bedeuten im Grunde, daß Japan in dem Kampf um Schanghai, an dem seit 1925 alle Weltmächte beteiligt sind, als Vormacht mit zwar nicht gleichständigen, aber von keiner Seite mehr bezweifelten imperialistischen Zielen an die Spitze tritt.

Schanghai ist seit 1842 Vertragshafen für den ausländischen Handel.

Die Sonderrechte der Ausländer gehen auf 1845 zurück. Das beruht auf dem „International Settlement“ entstand 1863 durch Zusammenlegung der englischen und amerikanischen Konzession; die französische Konzession besteht daneben selbstständig weiter. Die oberste Behörde in der Niederlassung ist ein international zusammengesetztes Stadtrat, in dem zwar die Engländer immer noch führen, die Chinesen aber seit etwa einem Jahrzehnt doch zunehmenden Einfluß gewonnen; wahrheitsgemäß sind die Grundbesitzer, und der Besitz ist überwiegend in englischen Händen; hinter dem Stadtrat steht ein Kollegium ausländischer Konsuln. Die französische Konzession untersteht praktisch nur dem französischen Generalkonsul in Schanghai. Um die fremden Kern herum hat sich der chinesische Stadtteil gebildet unter einer rein chinesischen Verwaltung. Auch dort wohnen allerdings Europäer. Mit dem „Größeren Schanghai“ bezeichnet man heute die Gesamtheit der drei Stadtteile, deren Bevölkerung 1930 zusammen 3.112.000 betrug. 1919 wurde sie auf nur eine Million geschätzt. 1925 schon auf 1,5 Millionen. Man rechnet damit, daß diese Stadt an der Sanghaimündung mit dem vollreichlichen und gewaltigen Hinterland der Erde, halb China, sagt man, Recht ein Nachbarn — in wenigen Jahrzehnten auch die vollreichliche Weltstadt sein wird.

das „London des Fernen Ostens“.

An der „Internationalen Niederlassung“ wohnen neben 970.000 Chinesen auch 27.000 der insgesamt 48.000 ausländischen Ausländer, darunter 19.000 Japaner an erster Stelle; 8500 Briten ohne Kinder, 7400 Russen (meist Flüchtlinge), 300 Amerikaner, je 1400 Deutsche und Franzosen und Schanghai Anteil am Aufstiegslande Chinas, bewegt sich lediglich um 35 v. H. der Ausfuhr und 45 v. H. der Einfuhr. Schanghai ist auch der Mittelpunkt der chinesischen Schiffahrt, des Bankens und privaten Finanzwesens, des Versicherungswesens, der verarbeitenden Industrie, mit hartem japanischen Anteil an der Baumwollindustrie, und auch des Bildungswesens Chinas.

Zeit Jahren geht nun das Bestreben der Chinesen dahin, nicht nur die formale, sondern auch die tatsächliche Oberhoheit über Großschanghai zu gewinnen. Zwei Störungen begegnen sich also in diesem Kampfe; die eine zielt auf die Verhinderung des sonstigen internationalen Rechtszustandes der Niederlassung hin, wenigstens noch für einige Jahrzehnte; sie geht von den Ausländern, überwiegend den Briten aus. Die Chinesen legen dagegen die Forderung nach sofortiger und endgültiger „Nationalisierung“ des gesamten Stadtgebietes, ohne Zwischenlösung und Übergangszeit. Von 1925 bis 1930 hatten die Chinesen, gestützt durch die Amerikaner, bedeutende Erfolge zu verzeichnen. Sie untergruben in nicht ungeschickter Weise den Rechtsstand aller Konzessionen in den Vertragsstädten durch ein System neuer Staatsverträge und dadurch, daß sie die Briten durch den gewaltigen Wirtschaftskollaps 1925, und 1926 auf

**Interessantes Allerlei**

**Aufkauf von Altautos — Die Rettung der Industrie.**

Der empfindliche Rückgang der Nachfrage nach Automobilen hat die französische Automobilindustrie auf den Plan gerufen. So ist ein Plan entstanden, der darauf abzielt, Autos, die ein Alter von 10 Jahren oder darüber haben, anzukaufen und aus dem Verkehr zu ziehen. Eine Verklammerung in Benetton vereinigte die Vertreter aus zwölf Departements in Mittelitalien, die einstimmig den Antrag billigten, einen „Wagenbelegungsfonds“ zu schaffen. Zu diesem Zwecke will man von jedem neu hergestellten Automobil eine kleine Abgabe erheben, um mit dem dadurch zusammengebrachten Summen solche Kraftwagen, welche die Altersgrenze von zehn Jahren erreicht haben, anzukaufen und zu verflotten. Man ist sich, daß es auf diese Weise möglich sein wird, jährlich 45.000 Kraftwagen aus dem Verkehr zu ziehen, das heißt, 25 Prozent der normalen Jahreserzeugung.

**Die Bluse des Jaren.**

Ein ehemaliger Doktorek, der gegenwärtig in Berlin lebt, behauptet, im Besitz der Uniformbluse zu sein, die der Zar Nikolaus II. bei seinem Tode trug. Er will das zwei-fach historische Kleidungsstück in Petersburg von einem der Hauptteilnehmer an der Ermordung der kaiserlichen Familie gekauft haben. Die Bluse, die die Spuren von vier Nägeln trägt, soll nach Paris gebracht werden, um in das historische Museum der Doktorek aufgenommen zu werden, das demnächst in der französischen Hauptstadt eröffnet werden soll.

**Kampf gegen Schmutz und Schund in Amerika.**

In einem New Yorker Hotel fanden sich kürzlich 100 Vertreter der Gesellschaft aller Konventionen zu einem „Bürgerkongress für öffentlichen Anstand“ zu bilden. Der Zweck dieses Komitees soll die Bekämpfung unzüchtlicher und unzüchtiger Zeitschriften sein, wie sie unter der Bezeichnung „Magazine“ in immer größerer Zahl Eingang und Verbreitung gefunden haben.

**Gefahren eines Donaubundes für Oesterreich**

Von Universitätsprofessor Dr. Karl G. Sauerbaum, Vorsitzender des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten des Bundesrates von Oesterreich.

Es ist nicht das erste Mal, daß von der Donauföderation die Rede ist. Auch unmittelbar nach dem Untergang war davon die Rede und damals ließen sich immerhin noch stärkere Gründe dafür anführen als heute. Als nicht nach dem Willen des Reiches, sondern nach dem Willen der Deutschen Oesterreichs, das alte Reich zerbrach und nicht die Deutschen des alten Oesterreichs, sondern nach Veranlassung um wertvolle Gebiete ihres Zielgebietes zurückbleiben, auf dem die große Mehrheit der zurückgebliebenen schon in der Geburtsstunde des neuen Staates für die Vereinigung mit dem Deutschen Reiche.

Aber es gab immerhin auch solche, die meinten, daß man durch eine lockere wirtschaftliche Föderation mit den neu gebildeten Nationalstaaten wenigstens das alte Wirtschaftsgebiet retten könnte, und es war bezeichnend, wie die ersten in offiziellen Vertretungen der Reichslande, wenigstens Frankreichs, alle Winne springen ließen, um die letzte Klugheit zu fördern.

Man hat sich nicht geschämt, uns zu suggerieren, wenn wir die Antipathie nicht auf die Spitze trieben, würden wir einen ganz wunderbaren Friedensvertrag erhalten. Wie der Friedensvertrag aussieht, obwohl wir es bei einer platonischen Anbahnungsförderung bewenden lassen — bei einem bloßen Programm und Vorkennnis — sieht die ganze Welt.

Noch längerer Rede redet man heute wieder von Mitteleuropa, und

sondern auch die Tschechoslowakei für eine Donauföderation Stimmung, wie man aus den zahlreichen aus dem tschechoslowakischen Republikensfonds gestifteten Redenungen in Wien sieht. Frankreich hat seinen Willen für die Lösung gewonnen, der sich offenbar heute, da man Oesterreich und Ungarn genugsam zugrunde gerichtet glaubt, fast genug fühlt, einer solchen Donauföderation der unterirdischen Führer zu sein. Der Anlaß ist das vorläufige Scheitern der deutsch-österreichischen Diskussion, für die man aus einem Scheitern zu ziehen will. Doch wir auch ein nationales Bewußtsein haben könnten, daran denkt man offenbar überhaupt nicht. Nun bedeutet das Wiener Scheitern gar nicht eine lurchbare Niederlage für uns, ganz im Gegenteil, im ganzen Anstand wird es als ein Fortschritt der Antipathie gegen Oesterreich. Aber im Zusammenhang mit der tschechoslowakischen Wirtschaftskrise hat es einen Großteil unserer öffentlichen Meinung.

in eine Konfirmierung gebracht, die von der gesamten besagten Presse gefordert wird. So kommt es in manchen Kreisen zu immer Schände zu einer Stimmung, die nicht weit davon entfernt ist, sich an den tschechoslowakischen Verkauf zu mollen.

Schon in diesen Ausführungen ist einleuchtend ersichtlich, daß die Donauföderation eine Gefahr ist. Sie bietet zunächst wirtschaftlich nicht, was sie bieten soll. Weiß Oesterreich und Ungarn dabei allein, so ist es der Tod der österreichischen Landwirtschaft; in die Tschechoslowakei dabei, so erleidet die österreichische Industrie, ohne dafür, wie es bei der deutsch-österreichischen Föderation der Fall gewesen wäre, einen Anteil am Weltmarkt einzufahren, gerade auf ihren tschechoslowakischen Abhängigkeiten die schärfste Konkurrenz einer durchaus gleichgeschalteten Industrie. Da da ein solches Wirtschaftsbündnis eine offensichtliche wirtschaftliche Unrentabilität gegen das Deutsche Reich bedeutet, müßte die österreichische Wirtschaft auch alle ganz selbstverständlichen Neureformen.

dieser mächtigen und trotz allen Glanzes des Augenblicks zukunftsreichen Wirtschaft auf sich nehmen.

Damit verdrängen wir aber auch schon die größte Gefahr der Donauföderation. Auch wenn sie zunächst rein wirtschaftlich gedacht ist, bedeutet sie eine Abkehr vom Reich, be-

Fortsetzung auf Seite 11.

**Olde Style Bohemian LAGER**

— Das einzige wirkliche in Saskatchewan gebraute Bohemian-Lager

ist eine perfekte Nachbildung des famosen — fast vorzeichentlichem Bier, welches im Herzen Europas erzeugt wurde und heute als ein Bier, das „dem letzten Wunsche“ in einem Getränk von reinem Malz und Hopfen entspricht, bezeichnet wird.

Ein ausschließliches Saskatchewan Produkt

Gebräut und in Flaschen gefüllt von der Prince Albert Breweries Limited Prince Albert, Sask.



**Gericht — in Korjita unmöglich!**

Vor dem Schwurgericht in Lyon, Frankreich, standen kürzlich drei forsische Banditen, die des Lebenslags angeklagt sind. Der Prozess wird in Lyon verhandelt, weil in Korjita, dem Lande der Vendetta, Geschworene und Jurgen der Gerabr der Einschüchterung ausgefetzt sind. Die drei Angeklagten gehörten der Bande des berühmten Räuberhauptmanns Bartoli an, der im November vorigen Jahres, eine Woche vor der Wut, über die jetzt in Lyon verhandelt wird, von einem Zivilisten erschossen wurde. Sie sind der Bedrohung eines Mannes namens Mazzionacci angeklagt, der gegen Bartolis Willen in Südtal angeklagt hatte. Infolge dessen wurde er von den Leuten des Räuberhauptmanns in seinem Hause überfallen. Es entwickelte sich eine wilde Schießerei, in deren Verlauf der Reife des Verlegers getötet und dieser selbst schwer verwundet wurde. Der Präsident des Gerichts hatte verfügt, daß ein forsicher Polizeioberleutnant, der bei der Verhandlung anwesend war, als Dolmetscher vereidigt werden solle. Der Inspektor sah himmelhoch, davon abgesehen. „Wenn ich als Dolmetscher aufträte“, erklärte er, „und dann nach Maccio zurückkehren, könnte es geschehen, daß die Klanten von selbst losgehen.“ Das Gericht trug auch diesem Einwand Rechnung und bestellte einen anderen Dolmetscher.

**Die Erschließung der Teufelshöhle vollendet.**

Neue Schonwürdigkeit in der Antarktis.

NEB. Nach zehnjähriger Arbeit unter der Leitung des Münchener Geologen Prof. Dr. Hans Kund ist jetzt die Erschließung der sogenannten „Teufelshöhle“ bei Pottenstein in der Frankfurter Schweiz (Bayern) vollendet worden. Ein Teil der Höhle war bisher schon zugänglich, jetzt sind aber alle lebenswerten Räume auf weiteren Wegen bei elektrischer Beleuchtung dem Menschen erschlossen. Die Fossilienreste der Höhle sind von mächtigster Schönheit. Nach dem Warten anderer Höhlen hat man keinen gefunden. Die drei Höhlen, die Streifen zugehörig mit dem Meeresniveau, der doppelte Durchmesser, der Wölbung, die Gerbrachte, die Wölbung, die Gerbrachte, die Erge u. a. m. Der „große Dom“ ist mit einer Ausdehnung von 30 bis 35 Meter einer der größten Höhlenräume Mitteleuropas! In verschiedenen Gängen der Teufelshöhle wurden Knochen der vorzeitlichen Höhlenmenschen gefunden, aus denen ein Skelett zusammengesetzt werden konnte, das dem heutigen Menschen einen Begriff von den einstigen Herren dieses unterirdischen Reiches gibt. Eine besondere Wertwürdigkeit der Teufelshöhle ist die in ihr entdeckte „Wundererde“, ein heilkräftiger Sphälerit, mit dem bereits gute Erfolge bei klinischer Behandlung verschiedener Krankheiten erzielt worden sind. In Pottenstein wurde eine besondere Fingerringeinstellung eingerichtet.

Für unsere Farmer



Verpflanzung alter Bäume.

Mehrmal tritt die Notwendigkeit der Verpflanzung eines großen Baumes an einen Baumbelager heran...

Auslauf für Kälber.

Wenn das Jungvieh auch erst nach Erreichung des 6. oder 7. Lebensmonats ins Freie zu entlassen ist...

Junge Pferde.

Junge Pferde soll man nicht zuweit zumuten. Etwa bedenklich, daß das Pferd erst mit fünf Jahren ausgewachsen ist...

Bei der Pflanzung bringe man gute Erde zu unter, daß sie die Wurzeln nützt...

Darlehnskassen für Farmer und Arbeiter

Organisierte Selbsthilfe zur Pflege der Sparsamkeit und zur Kreditgewährung.

Vorbildliche Lösung der Frage in Deutschland, der Provinz Quebec und den Vereinigten Staaten.

Alphonse Desjardins drückt sich über den Zweck der „Caisses Populaires“ dahin aus...

ben, wie das beispielsweise hier im Westen Canadas der Fall ist...

Es fehlt diesen staatlichen Institutionen ein Grundprinzip und das ist: das Interesse der Farmer an der Institution...

Beginn der Mästung.

Die Einführung des Mastfutters in die für den Markt bestimmte Viehherde ist eine Operation...

einige viel größere Rendschaffkraft flüssigen Kapitals

herzorgender, Keuere Wachstums- und Wirtschaftlichkeit, dann „Farmhelp“...

Ein solches faulliche Einrichtung hat noch andere und schwerere Gründe...

Die Bewusstseinsfrage, daß die Erparnisse überzeit zurückgegeben werden können...

1. Gründung der Spar- und Darlehnskassen.

Bor allem ist im Auge zu behalten, daß die Spar- und Darlehnskassen eine Bereinigung von Personen nicht eine Kapitalienspende ist...

„Muga-Zone macht mich stark und gesund“

Sollt man einen guten Ernährungsplan haben? Soll man viel essen, wenig trinken, oder wenig essen, viel trinken...

Gegen Erkältung

Die kleinste Erkältung kann schlimme Folgen haben. Unser Influenza und Grippe Tee ist in allen Fällen anzuwenden...

Herba Medica

1280 Main St. Winnipeg, Man.

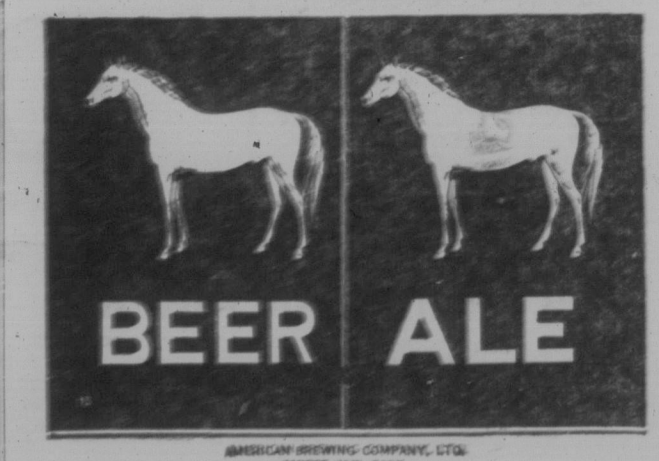
Erste Nahrung für das Kalb.

Die erste Nahrung für das junge Kalb oder Kälbe, wenn es in die Welt kommt, soll immer die erste Milch von seiner eigenen Mutter sein...

Eine rosafarbene Zitrone.

In Burbank (Kalifornien) ist soeben eine rosafarbene Zitrone gezogen worden...

„Ist der Chef da?“ fragte ein Herr den Bedienten, der behaglich seine Zigarrete rauchend...



BEER ALE

AMERICAN BREWING COMPANY, LTD. MOOSE JAW, SASK.

Große Vorbereitungen zum Eucharistischen Kongress.

Der Eucharistische Kongress wird vom 22. bis 26. Juni dieses Jahres in der Hauptstadt der Provinz in Regina abgehalten...

Das größte Ziel, welches für diesen Kongress zur Bestimmung des Jahres 1932 gewählt wurde...

Das Courier-Abonnement kostet Ihnen eigentlich nur \$1.50 im Jahr...

Alle Kalenderleser sind sich darüber einig, daß der Couriertkalender für 1932 der Deutsch-Canadische Hausfreund ist...

Von allen Seiten erhalten wir Tausendfroh, warme herzliche Anerkennung und ermunternde Zuschriften...

Haben Sie schon einen Kalender bestellt? Im Einzelverkauf kostet er 50 Cents...

Die allgemeine Lösung lautet: Zum neuen Jahr einen neuen Courier-Kalender!

Bestellungen sind zu richten an: „Der Courier“, 1833, Halifax St., Regina, Sask.





Kleine Anzeigen deutscher Firmen

Dr. Henman, Dr. L. Schulman, Dr. Karl Biro, Dr. A. Singer, Zahnarzt, 105-20th St. Westside Saskatoon

Hotels, Hotel Regina, 1744 Oler St., Regina, East, Zwischen 10. u. 11. Ave.

Aus der Sportwelt, Die Regine Gemeinde von Lake Placid...

Wie kommt es, Forni's Alpenkräuter, 2501 Washington Blvd., Regina, Sask.

Rechtsanwälte, Dör & Guggisberg, Balfour, Hoffman & Balfour, C. W. Hoffman, M. B. Balfour, W. H. Hoffmann

KING EDWARD HOTEL, Avenue 2 und 20, Street W., Saskatoon, East

Die Regine Gemeinde von Lake Placid... Die Eis-Schnelllauf-Weisheit...

gegen Loni Kerente in der zweiten Runde durchto. Einwas ganz Großes vollbrachte...

DR. J. E. REINHORN, Zahnarzt, 204 Broder Bldg., Regina, East

Patente, MITCHELL & MITCHELL, 718 McIntyre St., Winnipeg, Manitoba

Im Anlauf hatten die Europäer mehr Glück... Der Schweizer Capadott war vierter...

Commodore Gar Wood ist es gelungen... Der Deutsche Goff Verband beschloß...

U. W. Schaffer, Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar, 211 Avenue Bldg., Regina, East

Stelle gesucht, Junger Leiter, 3 Jahre im Lande, in allen Branchen...

Die hohe Punktzahl der Amerikaner wurde hauptsächlich durch die große Zahl der amerikanischen Teilnehmer erzielt...

Bücher und Zeitschriften, Eine neue Zeitschrift zur Abwehr der Gottesloshenbewegung...

Geld zu verleihen, Geldverleihung auf kleine Wohnhäuser im städtischen Stadtteil...

Heiratsgeuch, Welch wohlhabende Dame würde sich durch Heirat eines armen katholischen Mannes glücklich machen...

Die hohe Punktzahl der Amerikaner wurde hauptsächlich durch die große Zahl der amerikanischen Teilnehmer erzielt...

Abfahrts- u. Anfahrtszeiten von Lloyd Dampfern, Dampfer „Stuttgart“ 18. Febr., ab Bremen...

INTERNATIONAL LOAN CO., 404 Tenth & Loan Bldg., Winnipeg, Man. Eine zuverlässige Gesellschaft für Ihre Ersparnisse.

Farm zu kaufen gesucht, Deutscher sucht eine halbe Section Land in nur guter Pflanzgegend...

Die hohe Punktzahl der Amerikaner wurde hauptsächlich durch die große Zahl der amerikanischen Teilnehmer erzielt...

Phographen, Zahlen Sie nichts an Agenten! Handgemalte Photographie, 8 bis 10, \$1.00.

Barbiere, THE CAPITAL BARBER SHOP, 1737 Hamilton St., Regina, East

Sichere Arbeit, Sichere Arbeit erhält derjenige, der mit ca. \$1200.00 mit 10 Prozent Zinsen leih gegen erlässliche Sicherheit...

Die hohe Punktzahl der Amerikaner wurde hauptsächlich durch die große Zahl der amerikanischen Teilnehmer erzielt...

Zur Beachtung! Hiermit zur Kenntnis, daß Frau Margarete Kaiser (geb. Karsaart) seit dem 1. Januar verheiratet hat...

Zur Beachtung! Hiermit zur Kenntnis, daß Frau Margarete Kaiser (geb. Karsaart) seit dem 1. Januar verheiratet hat...

Zur Beachtung! Hiermit zur Kenntnis, daß Frau Margarete Kaiser (geb. Karsaart) seit dem 1. Januar verheiratet hat...

Zur Beachtung! Hiermit zur Kenntnis, daß Frau Margarete Kaiser (geb. Karsaart) seit dem 1. Januar verheiratet hat...

Zur Beachtung! Hiermit zur Kenntnis, daß Frau Margarete Kaiser (geb. Karsaart) seit dem 1. Januar verheiratet hat...

Zur Beachtung! Hiermit zur Kenntnis, daß Frau Margarete Kaiser (geb. Karsaart) seit dem 1. Januar verheiratet hat...

Zur Beachtung! Hiermit zur Kenntnis, daß Frau Margarete Kaiser (geb. Karsaart) seit dem 1. Januar verheiratet hat...

Zur Beachtung! Hiermit zur Kenntnis, daß Frau Margarete Kaiser (geb. Karsaart) seit dem 1. Januar verheiratet hat...

Zur Beachtung! Hiermit zur Kenntnis, daß Frau Margarete Kaiser (geb. Karsaart) seit dem 1. Januar verheiratet hat...

